



Herold[®] FLEX



Stärker denn je,
sorglos wie nie!

Die **neue Herold-Generation**
gegen Ackerfuchschwanz, Windhalm
und viele Unkräuter

- Drei starke Wirkstoffe vereint in einem Produkt
- Noch stärker gegen Ungräser und Unkräuter als sein Vorgänger
- Anwendung Herbst oder Frühjahr

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Gebrauchsanweisung lesen.



Bayer (Schweiz) AG
3052 Zollikofen

Herold Flex be- kämpft Ungräser und Unkräuter Flex und fertig

Schadpflanzen, die den Winter überdauern und / oder regionale Resistenzen – die Herausforderungen für Getreideanbauer sind unterschiedlich. Zur optimalen Gegenstrategie gehört eine Herbizidbehandlung bereits im Herbst. Das flexible und leistungsstarke Herold Flex bekämpft Windhalm, Ackerfuchsschwanz & Co von Anfang an. Herold Flex kann auch im Frühjahr als Mischpartner mit vielen Herbiziden eingesetzt werden.

Die Wirkung

Das Hochleistungsherbizid Herold Flex reduziert nachweisbar den Konkurrenzdruck durch Schadpflanzen. Es verfügt über ein breites Anwendungsspektrum. Das Mittel erfasst sogar Ungräser und Unkräuter, die bereits Resistenzen zeigen. Die Folge: Windhalm und Ackerfuchsschwanz müssen sich geschlagen geben, ebenso wie Einjähriges Rispengras, Ackerstiefmütterchen, Ehrenpreisarten und Klettenlabkraut. Auch Hohlzahn, Knöteriche, Kamille, Vogelmiere und Klatschmohn kommen gar nicht erst hoch. Anwender können Herold Flex flexibel einsetzen, sogar schon im Voraufbau. Es wirkt über den Boden und – solange die Kulturpflanze noch jung ist – auch über das Blatt.

Die Vorteile

0,5 bis 1,0 l/ha: Einfacher geht's nicht. Herold Flex ist für alle Getreidearten zugelassen, wird aber in Hafer nicht empfohlen. Das innovative Herbizid lässt sich breit einsetzen und bietet lang anhaltenden Schutz.

Die Effekte

Das leistungsstarke Produkt ist doppelt wertvoll. Es ist ein Resistenzbrecher. Und es beugt strategisch Resistenzen vor. Drei unterschiedliche Wirkstoffe ergänzen sich perfekt: Flufenacet stört die Zellteilung bei Ungräsern. Diflufenican und Metribuzin unterbinden die Schutzfunktion des Blattgrüns bei Unkräutern.

Der Nutzen

Herold Flex unterstützt modernes Resistenzmanagement im Getreidefeld. Es erledigt sogar Schadpflanzen, gegen die andere Herbizide nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wirken. Das Mittel bietet langanhaltenden Schutz. Das macht sich insbesondere nach milden Wintern bemerkbar – denn solche Witterung fördert die Unkrautkonkurrenz. Herold Flex jedoch wirkt stark und präventiv. So hat der Landwirt eine Sorge weniger.



Herold[®] FLEX

Herbizid

Kurzcharakteristik

Herbizid-Kombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Getreide

Wirkstoffe

Flufenacet	240 g/l
Diflufenican	120 g/l
Metribuzin	70 g/l

Formulierung

SC (Suspensionskonzentrat)

Empfohlene Kulturen

Wintergerste, Winterweizen, Hartweizen, Triticale, Roggen, Korn, Sommerweizen, Sommergerste

Anwendungszeitraum

Voraufbau bis Ende Bestockung (BBCH 00–29)

Empfohlene Aufwandmenge

Herbst: 0,5 bis 1,0 l/ha
Frühjahr: 0,5 l/ha

Gebindegrößen

1 L (12 x 1 L)
3 L (4 x 3 L)

Windhalm-Standorte Herbst

Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras und normale Mischverunkrautung, inkl. Ehrenpreise, Taubnessel, (ev. Nachbehandlung im Frühjahr mit Primus gegen Klebern, Kamillen)	Herold Flex 0,5 l/ha optimaler Einsatzzeitpunkt						Wintergetreide (ausser Hafer)
---	--	--	--	--	--	--	----------------------------------

Ackerfuchsschwanz-Standorte Herbst

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras und breite Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreise, Ackerstiefmütterchen, Klebern, Kamillen, Hohlzahn	Herold Flex 0,75–1,0 l/ha						Wintergetreide (ausser Hafer)
	00	09	11	13	21	25	29

Mischpartner Frühjahr

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Flughäfer, breite Mischverunkrautung inkl. Klebern, Taubnessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Kreuzblütler, Kamillen und Blacken	Herold Flex + Pacifica Plus + Mero 0,5 l/ha + 0,3 kg/ha + 1,0 l/ha						Winterweizen, Sommerweizen, Hartweizen, Triticale
Windhalm (inkl. resistenter), Rispengras, Klebern, Kreuzblütler, Kamillen, Blacken	Herold Flex + Chekker 0,5 l/ha + 0,2 kg/ha						Winterweizen, Sommerweizen, Hartweizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn
Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengras, Raygras, inkl. Klebern, Kamillen, Ehrenpreise	Herold Flex + Atlanis Flex + Mero 0,5 l/ha + 0,2 l/ha + 1,0 l/ha						Winterweizen, Sommerweizen, Hartweizen, Triticale, Roggen
	11	13	21	25	29	30	31

Wirkspektrum

Ackerfuchsschwanz	■■■■■	Hederich	■■■■■
Windhalm	■■■■■	Hirtentäschelkraut	■■■■■
Raygras	■■■■■	Hohlzahn	■■■■■
Rispenarten	■■■■■	Kamillearten	■■■■■
Ackerhellerkraut	■■■■■	Klatschmohn	■■■■■
Ackerstiefmütterchen	■■■■■	Klettenlabkraut	■■■■■
Ackervergissmeinnicht	■■■■■	Kleine Brennnessel	■■■■■
Ausfallraps	■■■■■	Knötericharten	■■■■■
Ehrenpreisarten	■■■■■	Storchenschnabel	■■■
Gänsefussarten	■■■■■	Taubnesselarten	■■■■■
Gemeiner Erdrach	■■■■■	Vogelmiere	■■■■■

■■■■■ Sehr gut ■■■■ Gut ■■■ Ausreichend ■ Nicht ausreichend



Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Postfach 25
3052 Zollikofen
Telefon 031 869 16 66
Telefax 031 869 23 39

www.agrar.bayer.ch

© 02/2019